

Modalverben

Teil C :

C1 Ordnen Sie den Modalverben die passende Umschreibung zu. Bilden Sie dann jeweils einen Beispielsatz mit dem Modalverb.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>a)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. mögen 2. müssen 3. sollen 4. wollen 5. können 6. dürfen | <p>es besteht die Möglichkeit/Gelegenheit, etwas zu tun
 eine andere Person wünscht etwas von jemandem
 jemand ist in der Lage, etwas zu tun
 etwas ist notwendig
 etwas ist erlaubt
 jemand findet etwas gut
 jemand hat die Absicht
 es ist eine Pflicht</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich mag Jazz-Musik. 2. 3. 4. 5. 6. |
| <p>b)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. nicht können 2. nicht dürfen 3. nicht brauchen/müssen 4. nicht wollen 5. nicht mögen 6. nicht sollen | <p>jemand ist nicht in der Lage, etwas zu tun
 jemand kann etwas/jemanden nicht leiden
 man hat keine Gelegenheit
 es ist nicht erwünscht
 jemand hat nicht den Wunsch
 es ist verboten
 es ist nicht notwendig
 eine andere Person hat etwas dagegen</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 6. |

C2 Ergänzen Sie die Modalverben in der richtigen Form im Präsens und im Präteritum.

- | | | | |
|-----------|-----------------|-----------|-----------|
| 1. können | ich kann/konnte | er | wir |
| 2. müssen | du | er | ihr |
| 3. wollen | ich | du | Sie |
| 4. sollen | er | wir | ihr |
| 5. mögen | ich | es | Sie |
| 6. dürfen | du | er | wir |

Die Modalverben mögen und möchte(n)

mögen: Mögen hat die Bedeutung von *gern haben* und wird oft ohne zweites Verb gebraucht. *Ich mag dich. = Ich habe dich gern. Ich mag Jazz. = Mir gefällt Jazz. Ich habe Jazz gern.*

möchte(n): Möchte(n) hat die Bedeutung von *gern wollen*. Es gibt keine Vergangenheitsform. *Möchten Sie sich das Bild genauer ansehen? Wolltest du nicht gestern ins Kino gehen?*

C3 Auf der Party
Was passt wohin? Ergänzen Sie die fehlenden Modalverben in der richtigen Form.

dürfen (2 x) ♦ können ♦ möchte(n) ♦ müssen (2 x) ♦ wollen (2 x)

1. Schön, dass Sie gekommen sind! Sie sich allein mit den anderen bekannt machen oder ich Sie vorstellen? – Danke, das ist sehr nett gemeint, aber wir uns erst einmal ein bisschen umsehen.
2. Schatz, du unbedingt Gabi Müller kennenlernen. Sie ist so nett. Ich euch schon lange miteinander bekannt machen, aber immer du nicht.
3. ich vorstellen – Gabi Müller, meine Frau Kerstin. – Freut mich. Ich habe übrigens schon viel von Ihnen gehört. – Ja? Das Sie mir einmal erzählen!

C4 Ergänzen Sie die fehlenden Modalverben in der richtigen Form. Es gibt manchmal mehrere Lösungen.

- ◇ *Darf* ich Sie mal kurz stören?
- 1. Der Kopierer geht wieder. Du jetzt kopieren.
- 2. Sie noch eine Tasse Tee?
- 3. Herr Müller hat sich krankgemeldet. Du ihn bei der Besprechung vertreten.
- 4. Alles ist gut gelaufen. Du dir keine Sorgen zu machen.
- 5. Bei diesem Problem Ihnen nur ein Spezialist helfen.
- 6. Ist Ihnen heiß? ich das Fenster öffnen?
- 7. Du dich auf die Prüfung gut vorbereiten, sonst fällst du durch.
- 8. ich hier eine Zigarette rauchen? – Lieber nicht. Der Chef das nicht.
- 9. Wenn Sie zu diesem Thema mehr wissen wollen, Sie sich an Dr. Stuber wenden.
- 10. Ich habe im Lotto gewonnen und mein Geld anlegen. Was Sie mir empfehlen?
- 11. Tut mir leid. Ich heute Abend nicht mitkommen. Ich Überstunden machen.
- 12. Warum isst du nichts? du keinen Schokoladenkuchen?
- 13. Schönen Gruß von Herrn Schulze. Du ihm heute noch das Angebot faxen.
- 14. Ich täglich nur noch 6½ Stunden arbeiten.
- 15. ich den Brief gleich schreiben oder ich das auch morgen erledigen?
- 16. Wir auf keinen Fall im selben Hotel wie letztes Jahr übernachten.
- 17. Mein Französisch ist zu schlecht. Ich diesen Brief nicht übersetzen.
- 18. Du jetzt nicht aufzuräumen. Ich mache das nachher.
- 19. Was Sie an Ihrer Arbeit besonders?
- 20. Die Zeit ist um. Wir jetzt Schluss machen.

C5 Ergänzen Sie die Modalverben *können, wollen, sollen, müssen, mögen, dürfen* im Präteritum.

- 1. Ich gestern leider nicht kommen, ich hatte solche Zahnschmerzen.
- 2. Sie als Kind nicht alleine in den Park gehen.
- 3. Herr Meier in den letzten Wochen jeden Tag bis 21 Uhr arbeiten.
- 4. Ich bin froh, dass wir einen neuen Chef haben. Den alten ich nicht.
- 5. Der Brief liegt ja immer noch hier! Der doch schon gestern zur Post gebracht werden.
- 6. Frau Meier war ja schon wieder bei dir. Was sie denn?

Vergangenheitsformen der Verben

Teil C :

Gebrauch der Zeitformen: Das Präteritum verwendet man vor allem für schriftliche Äußerungen. In der mündlichen Kommunikation gebrauchen wir in der Regel das Perfekt. Die Hilfsverben *haben* und *sein* und die Modalverben bilden eine Ausnahme und werden meistens im Präteritum verwendet.

Bildung des Perfekts: Alle Verben, die einen Akkusativ verlangen, und alle reflexiven Verben bilden das Perfekt mit *haben*.
Wir haben ein Haus gebaut. Ich habe mich geärgert.
 Verben der Orts- und Zustandsänderung sowie *sein* und *bleiben* bilden das Perfekt mit *sein*.
Wir sind nach Italien gefahren. Die Blumen sind verblüht.

	Präsens	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfekt
schwache Verben	ich kaufe ich reise	ich kaufte ich reiste	ich habe gekauft ich bin gereist	ich hatte gekauft ich war gereist
starke Verben	ich helfe ich fahre	ich half ich fuhr	ich habe geholfen ich bin gefahren	ich hatte geholfen ich war gefahren
Mischverben	ich denke	ich dachte	ich habe gedacht	ich hatte gedacht
Partizip ohne ge-	ich studiere ich beginne	ich studierte ich begann	ich habe studiert ich habe begonnen	ich hatte studiert ich hatte begonnen

*Verben mit nicht trennbaren Präfixen und Verben auf *-ieren* und *-eien*

C6 Setzen Sie die Verben in die angegebenen Zeitformen.

	Präsens	Präteritum	Perfekt
1. arbeiten	ich <i>arbeite</i>	er	ihr
2. wissen	er	wir	Sie
3. können	du	er	wir
4. sitzen	ich	du	ihr
5. rennen	du	wir	ihr
6. sagen	ich	du	ihr
7. liegen	ich	er	Sie
8. legen	ich	du	wir
9. mögen	er	wir	ihr
10. verlieren	ich	du	Sie
11. gehen	ich	du	er
12. lesen	ich	er	wir

C7 Setzen Sie die folgenden Sätze erst ins Präteritum und dann ins Perfekt.

- Er weiß mal wieder nicht Bescheid.
.....
- Sie nennt einen falschen Namen.
.....
- Der Student wendet sich mit dem Problem an den Professor.
.....
- Anna denkt nicht daran, sich zu entschuldigen.
.....
- Wir senden Ihnen die Waren sofort nach Erhalt des Auftrags.
.....
- Kennst du diese Leute?
.....
- Der Einbrecher rennt die Straße hinunter.
.....
- Er bringt ihr regelmäßig Blumen mit.
.....

C8 Bilden Sie das Perfekt der Verben.

- ◇ Den Roman *habe* ich schon *gelesen*. (*lesen*)
- 1. Ich vor zwei Jahren mit dem Rauchen (*aufhören*)
- 2. Ich meinen Pass zu Hause (*vergessen*)
- 3. Wo ihr euch zum ersten Mal? (*begegnen*)
- 4. Wo du deine Uhr? (*verlieren*)
- 5. Wir früher öfter (*verreisen*)
- 6. Ich im Januar (*heiraten*)
- 7. Daran ich leider nicht (*denken*)
- 8. Der Dieb unerkant (*verschwinden*)
- 9. Das Haus bis auf die Grundmauern (*abbrennen*)
- 10. du dich bei ihm? (*entschuldigen*)

C9 Ergänzen Sie die fehlenden Verben im Präteritum.

planen ◇ unternehmen ◇ nachgehen ◇ ändern ◇ verlaufen ◇ dürfen ◇ kennenlernen ◇ aufhalten ◇ sehnen ◇ sein ◇ sparen ◇ mitteilen ◇ lieben

Sophie Scholl

Die letzten beiden Jahre vor ihrer Reifeprüfung im März 1940 (1) für Sophie Scholl – äußerlich betrachtet – ohne größere Konflikte. Sie widmete dem Unterricht gerade so viel Aufmerksamkeit, wie zur Wahrung ihres Leistungsniveaus notwendig war.

Nebender Schule (2) die Gymnasiastin weiter ihren Hobbys (2), vor allem den künstlerischen: Zeichnen und gelegentlich auch Töpfern. Einer Freundin (3) sie im November 1938 (3), dass

sie beim Aktmalen immer noch Männer zeichnen müsse. Im Sommer (4) das Baden ihre Lieblingsbeschäftigung. Sie (5) es aber auch, einfach draußen zu sein. Ihr Verhältnis zur Natur (6) sich nicht, es wurde eher noch inniger. In den Sommerferien (7) sie zusammen mit ihrem Bruder Werner einen Ausflug an die Nordsee und erlebte dabei eine stürmische Fahrt in einem Fischkutter. Ein Jahr später, 1939, (8) sie sich

für einige Tage im Künstlerdorf Worpswede (8), wo sie manchen Künstlern bei ihrer Arbeit zuschauen (9). Sie (10) das Werk der Malerin Paula Modersohn (10), für die sie eine große Verehrung empfand. Bei solchen Reisen (11) sie sich immer schnell nach ihrem Schwabenland zurück. Sie (12) ihre Ferien rechtzeitig und (13) sich eisern das dafür erforderliche Taschengeld zusammen.

(aus: Hermann Vinke: Das kurze Leben der Sophie Scholl ©1980 Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH)

C10 Suchen Sie für die Verben passende Nomen und bilden Sie kurze Sätze im Präteritum und im Perfekt.

Prüfung ◇ Physik ◇ Ausbildung ◇ Beruf ◇ Praktikum ◇ Studium ◇ Officeprogramme ◇ Schuluniform ◇ Kenntnisse

	Präteritum	Perfekt
◇ erlernen	Paul erlernte einen Beruf.	Paul hat einen Beruf erlernt.
1. abschließen
2. absolvieren
3. bestehen
4. beherrschen
5. anwenden
6. studieren
7. tragen
8. unterbrechen